



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2014 0755
Datum:	31.10.2014
Fachbereich/Abteilung:	1/51.1
Sachbearbeiter(in):	Nicole Raue
Aktenzeichen:	51.1

Beschlussvorlage

öffentlich

**Betreff: Neugestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte
Ramlingen-Ehlershausen**

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen	18.11.2014					
Jugendhilfeausschuss	27.11.2014					
Verwaltungsausschuss	09.12.2014					
Rat	11.12.2014					

Finanz. Auswirkungen in Euro	Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten: €		☐	☐
Laufende Kosten: €		☐	☐
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:	☐ ja ☒ nein, nicht in voller Höhe		

Beschlussvorschlag:

1. Das Gesamtkonzept zur Umgestaltung des Außenspielbereiches der Kindertagesstätte Ramlingen-Ehlershausen wird wie im Sachverhalt dargestellt beschlossen.
2. Über die bereits angemeldeten Haushaltsmittel hinaus werden für den Haushalt 2015 1.600 € und für den Haushalt 2016 26.800 € zur Verfügung gestellt.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Seit dem Kindergartenjahr 2013/2014 wird in der Kindertagesstätte Ramlingen-Ehlershausen eine Krippenbetreuung für 15 Krippenkinder angeboten. Das Spielkonzept des Außengeländes ist ausschließlich auf Kindergartenkinder abgestimmt. Für die Krippenkinder ist ein geschützter und abgegrenzter Außenspielbereich mit altersgemäßen Spielangeboten einzubinden.

Die räumliche Lage der Krippenspielfläche schließt sich direkt an den Krippenanbau an und verändert damit die Freiraumsituation. Die bislang durch die Kindergartenkinder genutzte Fahrstrecke rund um das Gebäude kann nicht weiter genutzt werden. Da der große Spielturnturm zudem abgängig ist und in den nächsten zwei bis drei Jahren ersetzt werden muss, wurde das Planungsbüro nicht nur mit der Planung und Gestaltung des Krippenspielbereiches, sondern auch mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung des gesamten Außenspielbereiches beauftragt. Die Planungen wurden vorab in der letzten Jugendhilfeausschusssitzung durch das Planungsbüro vorgestellt.

Die Planungen sehen direkt im Anschluss an die südexponierte Terrasse einen gesonderten Krippenspielbereich mit Spielwiese, einer großen Sandspielfläche und einem kleinen altersgerechten Kombinationsspielgerät aus Sandbackhaus mit Aufstiegen und Rutsche sowie eine kleine Spielhütte vor. Um den Charakter einer Einzäunung zu vermeiden, erfolgt die Abgrenzung zum Spielbereich der Kindergartenkinder aus natürlichen Materialien wie Baumstämmen und Palisaden.

Für die älteren Kindergartenkinder ist ebenfalls in Terrassennähe eine große Sandspielfläche vorgesehen. Die Ausstattung sieht daneben ein Holzpferd vor, welches mit Hilfe von Spenden angeschafft werden soll.

Sämtliche Waschbetonplatten sollen aufgenommen und durch glatte Beläge (Betonrechteckpflaster) ersetzt werden. Dabei werden die Pflasterflächen reduziert und kindgerecht gestaltet.

Der durch den Krippenspielbereich nicht mehr nutzbare Fahrweg soll als gesonderte Fahrspur in abwechslungsreicher Linienführung und Gestaltung (Farbiges Betonrechteckpflaster) um das Gebäude herum angelegt werden.

Die Terrassenbereiche um die Kindertagesstätte werden verkleinert und als reine Sitz- und Aufenthaltsbereiche mit farbigem Betonrechteckpflaster den jeweiligen Gruppenräumen zugeordnet und individuell gestaltet. Damit wird die derzeit bestehende Doppelnutzung als Sitz- und Aufenthaltsbereich und als Fahrstrecke aufgehoben.

Vorhandene Spielgeräte, die einen guten Erhaltungszustand aufweisen, werden an ihrem Standort erhalten (Schaukel, Nestschaukel, Wippe) und ggf. ergänzt oder saniert.

Zugleich wird der Zaun im Waldspielbereich erneuert.

Die Außenanlage im Bestand kann der Anlage 1 entnommen werden, der Planentwurf der Anlage 2.

Um die Planungen als Gesamtkonzept realisieren zu können, schlägt die Verwaltung eine Umsetzung des Konzeptes in drei Bauabschnitten in den Kalenderjahren 2015 und 2016 vor. Im Bestandsplan (Anlage 1) sind die jeweiligen Außenspielbereiche, die von den drei Bauabschnitten erfasst werden, gekennzeichnet.

Im ersten Bauabschnitt wird der Krippenspielbereich erstmalig hergestellt. Vom Bau-

abschnitt sind im Einzelnen umfasst:

- die Abtrennung des Krippenspielbereichs vom Kindergartenspielbereich mit gelegten Baumstämmen, Palisaden und Spielholzzaunelementen,
- die Umgestaltung und Verkleinerung der vorhandenen Terrasse durch Aufnahme von Platten und punktuelltem Austausch durch buntes Pflaster,
- Anlegung einer großzügigen Sandspielfläche inkl. Sonnensegel,
- Aufstellung eines Gerätehauses für Krippenfahrzeuge und -spielgeräte,
- Anlage einer Spielwiese für die Krippenkinder durch Auflösung vorhandener Beete und Wege.

Dieser Bauabschnitt sollte bereits in 2014 fertiggestellt werden. Durch die Krippensanierung hat sich die Umsetzung verzögert und kann erst im Jahr 2015 erfolgen. Zeitgleich soll der 2. Bauabschnitt umgesetzt werden.

Vom zweiten Bauabschnitt sind im Einzelnen umfasst:

- die Anlage eines Fahrweges aus bunten Beton- und Restepflastern um den Krippenspielbereich herum,
- die Umgestaltung und Verkleinerung der sich an den Krippenspielbereich westlich anschließenden „Kindergartenterrasse“ mit bunten Beton- und Restepflastern,
- die Weiterführung der Sandspielfläche in den Kindergartenbereich hinein, inkl. Sonnensegel,
- die Anlage eines Hügels mit aus dem Kitagelände gewonnenen Bodenaushub,
- die Auflockerung des Fahrweges durch eine kleine Brücke.

Im dritten und im Jahr 2016 umzusetzenden Bauabschnitt wird der Eingangsbereich durch folgende Maßnahmen aufgewertet:

- Anlegung eines neuen Weges zur Kindertagesstätte aus bunten Beton- und Restepflasterbändern unter gleichzeitiger Reduzierung der Wegebreite,
- bunte und kindgerechte Neugestaltung des Eingangsbereiches zum Kindertagesstättengebäude mit bunten Beton- und Restepflastern,
- Umgestaltung und Verkleinerung der vorhandenen Terrassen durch Aufnahme von Platten und punktuelltem Austausch durch buntes Pflaster,
- Fortführung des Fahrweges vom Eingangsbereich zum bereits im 2. Bauabschnitt angelegten Fahrweg durch bunte Beton- und Restepflaster,
- Anlage einer 200 qm umfassenden Spielwiese für die gesamte Kindertagesstätte,
- Austausch des abgängigen Spielturmes,
- Abgrenzung des vorhandenen und bereits genutzten Bauspielbereiches durch die lockere Anordnung von Baumstämmen.

Ferner sollen im dritten Bauabschnitt:

- das im „östlichen Waldspielbereich“ gelegene Spielgerät durch Anbringung eines Hängeseils, eines Netzaufstiegs und eines neuen Holzpodestes aufgewertet werden,
- der im „östlichen Waldspielbereich“ vorhandene Hügel mit Boden und Einbau von gelegten und senkrecht gestellten Baumstämmen zum Sitzen und Balancieren saniert werden,
- an verschiedenen Standorten Hügel und Strauchgruppen zur Raumbildung und zum Versteckspiel angelegt werden,
- sowie im Eingangsbereich die Pflasterfläche für den Krippenwagenunterstand angelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Laut Kostenschätzung des Planungsbüros (Anlage 3) belaufen sich die Kosten zur Realisierung des Gesamtkonzeptes auf insgesamt rund 120.000 €.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

1. Bauabschnitt:	30.700 €
2. Bauabschnitt:	34.300 €
3. Bauabschnitt	51.800 €

Der 3. Bauabschnitt ist insbesondere durch den Austausch des abgängigen Spielturmes sehr kostenintensiv.

Für die Gestaltung des Krippenspielbereiches (1. Bauabschnitt) wurden über den Haushalt 2014 Haushaltsmittel in Höhe von 28.500 € zur Verfügung gestellt. Diese Haushaltsmittel werden in das kommende Haushaltsjahr übertragen.

Für den Haushalt 2015 wurden bereits 35.000 € angemeldet und für 2016 insgesamt 25.000 €.

Sofern dem Gesamtkonzept zugestimmt wird, müssten im Haushalt 2015 zusätzlich 1.600 € und im Haushalt 2016 zusätzlich 26.800 € berücksichtigt werden.